

Silesius, Angelus: 208. Nach der zeit ist keine würckung (1675)

- 1 Mensch würcke weil du kanst dein Hell und Seeligkeit:
- 2 Das würcken höret auf mit endung dieser zeit.

(Textopus: 208. Nach der zeit ist keine würckung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1735>)